

„Glück ins Haus – Unglück hinaus“

Zammer Kräuterhexe verzaubert Tirols Kneipper

Unter dem Motto „Räuchern im Alpenraum“ fand am 14. Oktober die jährliche Landesfortbildung des Kneipp-Bundes im Kräuterstadel von Michaela Thöni-Kohler in Zams statt.

Von Niki Meze

Verbindet nahezu ein jeder Kneipper mit eiskalten und höchst ungemütlichen Wasserbädern, so umfasst das Repertoire des Kräuterpfarrers Sebastian Kneipp weit mehr als Kuren mit dem Element Wasser. Zum breiten Gesundheitsspektrum zählt auch der Umgang und die richtige Verwendung von Heilkräutern. Was eignet sich daher besser, als sich im Rahmen der jährlichen Kneipp-Fortbildung in die Hände einer ausgewiesenen Kräuterhexe zu begeben? Organisiert von Anni Pfeifhofer vom Kneipp-Aktiv Club Landeck, gab die Zammer Buchautorin und Kräuterexpertin Michaela Thöni-Kohler den Schulungsteilnehmern Einblicke in die Geheimnisse des Räucherns. Ursprünglich vermutlich ein keltischer



Wohlfühendes Anschauungsmaterial in der Werkstatt der Kräuterhexe Michaela Thöni-Kohler (r.) im Rahmen der Schulung, organisiert von der Leiterin des Kneipp-Aktiv Clubs Landeck Anni Pfeifhofer (3. v. l.) Fotos: J. Pfeifhofer

Brauch, der auch auf dem ganzen Globus in abgewandelter Form zu finden ist, hat sich heute auch die Kirche dieses Ritus angenommen. Wenn auch nicht der ursprüngliche Gedanke, in der kalten und dunklen Jahreszeit mittels duftender Rauchschwaden das Böse abzuwenden, so verwenden auch Vertreter der Kirchengemeinde bei ausgewählten Anlässen reinigenden Weihrauch. Im Rahmen der Schulung schilderte die Referentin, wie auch im Hausgebrauch getrocknete Kräuter über

glossenden Räuchergefäßen beruhigende, belebende oder auch stimmungsaufhellende Wirkungen aufweisen können. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit kulinarischen

Köstlichkeiten der Saison und einer kurzweiligen Führung durch die altherwürdigen Gemäuer des Posthotels Gemse durch den Hausherrn Sepp Haueis.



Sepp Haueis führte durch die altherwürdigen Gemäuer des Posthotels Gemse in Zams.

Herzlichen Glückwunsch!



Beate Mayer (r.) hat die RegioCard, die von der RUNDSCHAU Landeck verlost wurde, gewonnen. RUNDSCHAU-Werbeberaterin Barbara Schranz übergab der Landeckerin den Gutschein – viel Spaß! RS-Foto: Haidegger

Bezahlte Anzeige

Wie offen sind Sie bei der Personalsuche?

Aufmachen statt Zumachen: Mit offenem Recruiting kommen Sie **#weiter**. Das AMS berät Sie gerne.

ams.at/aufmachen

Arbeitsmarktservice
Kitzbühel